Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 1. September 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

William J. Smith, Knabe, 30. Aug.
W. B. Reynolds, Mädchen, 31. Aug.

Heiraten.

Clarence Hollingsworth mit J. Spitzer.
Eduard G. Caton mit Lucinda Millikan.
Frank W. Buchanan mit E. Anderson.
James L. Hill mit Carrie Roberts.
Carl Shoemaker mit Maggie Gifford.
Oliver T. Heirs mit Laura Fisch.

Todesfälle.

—— Cosler, 16 Tage, 31. Aug.
Bert. Nicholson, 5 Monate, 30. Aug.
James L. Gordon, 9 Monate, 31. Aug.
Mary Miller, 64 Jahre, 31. Aug.
Laura Howard, 20. J., 31. Aug.
—— Holt, 1 Tag, 31. Aug.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Das Testament von Andrew Erkenbrecher wurde registrirt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ James Pruitt wurde als Vollstrekker des Testaments von Willis Pruitt ernannt. Bürgschaft $3,600.

☞ Walter Evans stieß sich gestern während er in den Stock Yards einen Fußboden bretterte, einen Splitter durch die Hand und erlitt eine sehr schmerzhafte Verletzung.

— Das von allen Aerzten empfohlene Common Bier ist endlich eingetroffen und bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Straße zu haben.

☞ Ein großer gelber Hund welcher einer farbigen Familie an der Ecke der 1. und Tennessee Str. wohnt, blieb gestern während er über einen Zaun sprang mit seinem Halsband an einer Spange hängen und da es Niemand wagte, den Hund aus seiner entsetzlichen Lage zu befreien verendete er langsam, indem er durch die sonderbare Lage erdrosselt wurde.

☞ Der Bonifacius Unterstützungs-Verein erwählte gestern Abend folgende Beamte:

Präsident—Melchior Volker.
Vice-Präsident—Ph. Rieser.
Schatzmeister—Ignatz Hurrle.
1. Sekretär—M. Peters.
2. „ —J. Obergfell.
Kranken-Comite—P. Fritz, P. Bany, H. Trimpe und Ph. Schneider.

— Auf nach Louisville! Große Excursion! Via J. M. u. J., arrangirt vom Sozialen Turnverein von Indianapolis, bei Gelegenheit des Bezirks-Turnfestes am 4., 5., 6. und 7. September im Verbindung mit dem 32. deutschen Indiana Regiment.

Der Excursionszug fährt am Sonntag, den 5. September, punkt 7 Uhr Morgens ab Tickets für Rundfahrt $2.50.

☞ Ein Mann, der sich Gribbs nennt und von White County zu sein angibt, stattete dem Gouverneur einen Besuch ab und erzählte ihm, daß der Staat von der Bundesregierung beauftragt sei, $90 000 für Grundeigenthum, welches ihm gehört, auszubezahlen. Der Unglückliche ist ein Deutscher und während er in jeder Beziehung ganz vernünftig spricht, scheint er in Bezug auf diesen Punkt vollständig wahnsinnig zu sein. Der Gouverneur wollte den Mann loswerden und schickte ihn zu Auditor Rice und dieser scheint ihn für eine Weile beruhigt zu haben.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Gestern erhielten die Staatshaus-Commissäre einen Stuhl von der Phönix Furniture Co. von Grand Rapids, Mich zugeschickt, welcher ein Muster der Stühle ist, die laut Contrakt von dem genannten Geschäfte für den Saal der Legislatur geliefert werden. Der Stuhl ist prachtvoll aus Mahagony Holz angefertigt, Sitz und Rücklehne sind gepolstert und mit Leder überzogen. Die Stühle kosten auch ein schönes Stück Geld nämlich $25 per Stück, und wenn die Gesetze welche die Gesetzfabrikanten fabriziren, nur halb so brauchbar wären, wie die Stühle, die für sie bereit gestellt werden, so könnte man sich schon zufrieden geben.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

Das beste, reinste und nahrhafteste Brod.

Ein Erdbeben

Die Mutter Erde wird alt und schwach und fängt an zu zittern.

Gestern Abend um 8 Uhr 56 Minuten hat das Erdbeben, welches in fast allen Theilen der Ver. Staaten verspürt wurde, auch uns heimgesucht, so erzählt man wenigstens. Wir selbst, und mit uns jedenfalls viele Andere, haben nichts von dem Stoß verspürt, und es scheint, daß es noch ganz anders kommen muß, bis man uns aus unserer Ruhe aufscheuchen kann.

Also man erzählt, daß um die oben angegebene Zeit eine Erschütterung, welche 8 Sekunden lang anhielt, verspürt wurde, und die Signalstation berichtet, daß nach einer Minute Pause eine zweite Erschütterung, welche 6 Sekunden anhielt, erfolgte.

In der „Journal" Office will man die Erschütterung ganz deutlich vernommen haben, im Setzerlokal des Blattes sollen sogar die Typen einen Tanz aufgeführt haben, der den Druckerteufeln Angst eingejagt hat.

Im Denison Haus hat sich's gezeigt, daß Mutter Natur vor den Valästen der Reichen nicht mehr Respekt hat, als vor den Hütten der Armen, denn es scheint, als ob dort der Stoß am vernehmbarsten gewesen wäre.

Wenigstens liefen die Gäste erschreckt aus ihren Zimmern in die Office und aus dem zweiten Stockwerk fiel ein Stein der 25 Pfund wog, von einem Fenstergesims herab.

Im Opera House Block fühlte man ebenfalls die Erschütterung und im Exchange Block an Pennsylvania Str., fiel sogar eine Lampe von einem Kaminsims.

Viel zu erzählen weiß natürlich der Thurmwächter im Courthaus, der die Geschichte von einem hohen Standpunkt aus betrachtete. Er sagt, daß es da oben sehr unheimlich war und er, als der Thurm wackelig zu werden schien, so schnell wie möglich hinab krabbelte, um wieder der Erde näher zu sein. Die Courthausuhr muß auch sehr erschrocken sein, denn sie blieb plötzlich stehen.

Ein ähnliches Erdbeben, das auch keine gefährlichen Dimensionen angenommen hat, fand hier am 19. September 1884 Nachmittags 2¼ Uhr hier statt.

Billige Excursion nach Kansas via Vandalia Linie,

am 8. und 22. September 1886.

Es wird die billigste Excursion nach Kansas sein, welche diesen Sommer oder Herbst dahin abgeht. Es wird deshalb ein großer Vortheil für Diejenigen sein, welche sich dahin begeben wollen, umsomehr als sie die populäre Vandalia Line, welche Tag- und Nachtzüge laufen läßt, benützen können.

Die Tickets sind erster Klasse und kosten für die Rundfahrt nur ungefähr so viel wie unter gewöhnlichen Verhältnissen für eine Fahrt. Giltig für 40 Tage. Holt Euch nähere Auskunft bei

H. R. Dering,
Asst. Gen. Pass Agt.

Das Ende vom Liede.

Die Scheidungsklage der Frau Martha E. McReely, welche gestern Abend gegen George McReely anhängig gemacht wurde, bildet hoffentlich den Schlußakt in dem traurigen Familiendrama.

Die Frau behauptet in ihrer Klage, daß ihr Mann arbeitsscheu sei, sie schlecht behandelt habe, und häufig ihren guten Namen in der Oeffentlichkeit zu schädigen versucht habe. Sie verlangt die Aufsicht über ihren 9jährigen Knaben, der zur Zeit bei ihrem Schwager in Ohio weilt.

Der kleine Stadtherold.

Frl. Lizzie Kettenbach gab gestern Abend zu Ehren ihres Bruders, Herrn Frank W. Kettenbach, der von Lewiston, Idaho Territorium zu Besuch hier weilt, Gesellschaft. Herr Kettenbach war seit 7 Jahren von hier fort.

Unsere Armenpflege.

Durch Township Trustee Many wurde uns der folgende Bericht für den Monat August überreicht:

Zahl der Applikanten	342
Vorgemerkt für regel. Unterstützung	262
Unterstützung verweigert wurde	81

Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:

Für Lebensmittel	$ 526 00
Kohlen	38 16
Holz	13 50
Reisepässe	72 00
Begräbnißkosten	45 00
Zusammen	$ 694 66

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ George Ferguson, ein 14 jähriger Junge, dessen Eltern No. 325 Nord Missouri Straße wohnen spielte heute Vormittag in der Nähe einer Lokomotive wobei ihm der Fuß zerquetscht wurde. Flanner's Ambulanz brachte ihn nach Hause.

Myers contra Bynum.

Endlich sind die Gegner Bynums einer großen Sorge enthoben. Sie haben einen Candidaten in der Person des Staats-Sekretär Myers gefunden.

Gestern Abend waren die Delegaten zur Convention, welche der Nomination Bynum's opponiren werden, zu einem Caucus zusammengekommen. Da wurden viele Reden gehalten, deren wesentlicher Inhalt darauf hinausging, irgend einen Candidaten zu unterstützen, aber Bynum in jedem Falle zu schlagen.

Daß Bailey auch nicht der rechte Mann sei, hatte man jedenfalls längst herausgefühlt und so wurde zwar Bailey in allen Tonarten besungen und belobt, aber davon, daß er als Candidat der Convention auftreten solle, wollte doch Niemand etwas wissen.

Endlich nachdem man viel hin- und hergeredet hatte, wurde die Eisrinde zerschlagen und Wm. R. Myers wurde als der Mann genannt, der ganz nach dem Herzen aller guten Demokraten sei, und mit dem man unter allen Umständen siegen werde.

Eine Resolution wurde angenommen, in welcher Bailey der Dank aller Gegner Bynum's für seine vorzügliche Haltung ausgesprochen wird, und in welcher er ersucht wird, seinen Freunden zu erlauben, seinen Namen in der Convention vorschlagen zu dürfen.

Letzteres war jedenfalls nicht so ernst gemeint, sondern nur ein süßer Brocken den man dem Manne aus Rücksicht zugeworfen hat.

Bailey verstand das auch, bedankte sich für die Ehre und bat, daß man ihn diesmal aus dem Spiele lassen und lieber seinen Freund, den Capt. Myers, vorschlagen solle. Das fand natürlich Anklang und auch die Schilderung, die er von Bynum gab, wurde sehr beifällig aufgenommen.

Er schilderte Bynum als einen arroganten, selbstsüchtigen Menschen, der nur sein eigenes Interesse, aber nicht das der Partei im Auge habe.

Ueber 50 der Delegaten, welche ihn unterstützen, sind bereits mit Aemtern abgefüttert, oder sind durch Versprechungen von ihm gewonnen worden. Schon die Thatsache, daß Wm. Henderson an Capt. Myers und Richter Claypool Briefe geschrieben hat, in welchen damit gedroht wird, daß, falls einer von ihnen als Candidat in die Convention kommen werde, Bynum und seine Freunde sich en masse erheben werden, um sie zu besiegen, spricht deutlich genug.

„Lieber will ich meinen rechten Arm verlieren," fuhr Bailey fort, „als daß ich einen Mann unterstützen würde, der in seinem Interesse solche Dienste verlangt"

Convention.

Um 11 Uhr heute Vormittag fand im Criminalgerichtszimmer die republikanische Convention zur Aufstellung eines gemeinschaftlichen Legislaturcandidaten für die Counties Marion, Shelby und Hancock statt.

Sechs Polizisten stolzirten in Uniform hinher, gerade als ob es eine Anarchistenversammlung gewesen wäre, und es war doch eine Convention einer Partei für Recht und Ordnung.

John B. Elam wurde zum Vorsitzenden und Wm. Van Buren zum Sekretär gewählt.

Vorgeschlagen wurden:

Gge. W. Stubbs, W. Davy, W J. Nichol, Sidney Conger von Shelby Co. David F. Hawk von Hancock Co.

Stubbs erhielt beim ersten Ballot die meisten Stimmen, trotzdem zogen er und alle übrigen Candidaten bis auf Conger ihre Namen zurück und dieser wurde per Akklamation nominirt.

Conger ist ein Farmer.

Um 1 Uhr fand die republikanische Distrikts-Convention zur Aufstellung eines Congreßcandidaten statt.

Ein Comite wurde ernannt, um den Contest des 3. Precinkts der 2. Ward zu entscheiden. Dies nahm geraume Zeit in Anspruch und es wurde beinahe 3 Uhr bis die Convention mit ihren Geschäften vorangehen konnte. Das Comite fand sich nicht im Stande zu entscheiden, und konnte sich nicht einigen. Ein Majoritätsbericht und Minoritätsbericht wurde eingereicht.

Baupermits.

Clayton Potts, Cottage an Hall Place, nahe 9. Str. $2,000.

Neue Firma.

Wir sind jetzt bereit, die beste Qualität Kohlen aller Sorten zu liefern. Sprechen Sie bei uns vor.

W. G. Rhodes & Co.

Ecke Delaware und Merrill Straße und 72 Ost Market Straße.

Arbeiter-National Convention.

Eine in ihrer Mehrzahl aus Grünbackern bestehende National-Convention wurde heute Mittag um 12 Uhr in der Union Halle eröffnet. Es waren inclusive der Delegaten, etwa 60 Personen anwesend.

Herr S. F. Norton von Chicago rief die Versammlung zur Ordnung und wurde als temporärer Vorsitzer erwählt.

Ein Comite, bestehend aus den Herren M. C. Rankin, Dr. Morrison von Indiana, W. W. Jones, J. M. Foley von Illinois und J. Heaston von Kansas wurden nominirt, um eine Platform auszuarbeiten, dann folgte Vertagung bis 1½ Uhr.

Das 32. Indiana Regiment.

Gestern Abend fand wieder eine Versammlung in Herrn Caspar Hedderich's Lokal statt, um weitere Vorbereitungen für die vom 4. bis 6. September in Louisville stattfindende Reunion zu treffen.

Das Fahnencomite berichtete, daß die Regiments-Fahne am Samstag in der Staatsbibliothek zu haben sei und Herr Chas. Kaiser wurde als Fahnenträger ernannt.

Herr Edward Müller wurde ersucht, das Bild des General Willich und den Regimentsbefehl, welcher nach der Schlacht von Rowled Station, in welcher die bei Louisville beerdigten Kameraden fielen, erlassen wurde, mitzunehmen.

Ferner wurde beschlossen, einen Aufruf zur Theilnahme an dem Ausflug an alle Kameraden und Freunde zu erlassen, und sich Sonntag früh um 6 Uhr in corpore von Herrn Hedderich's Lokal, No. 234 Ost Washington Straße aus, nach dem Bahnhof zu begeben.

Die Louisviller haben passende Vorbereitungen für die Reunion getroffen.

Am 6. September wird am Grabstein der gefallenen Soldaten ein Gruppenbild aller Kameraden aufgenommen.

Das Hauptquartier der Zweiunddreißiger befindet sich in der Turnhalle an Jefferson Straße zwischen Preston und Jackson Straße.

Geschworene.

Für den nächsten Termin der Superior Court wurden folgende Personen als Geschworene gezogen:

Zimmer No. 1.—Frederick Baggs, Center Tp.; F. Plummer, Lawrence Tp; George Stout, Wayne Tp; Jas. Snyder, Perry Tp; John Harrington, Center Tw.; Charles Dickerson, Wayne Twp.; Wibur B. Allen, James N. Rodgers, Will. N. Cochran, Center Tp; Marion M. Wiley, Washington Tp; Wm. Boatright, Center Tp; Mahlon Hamilton, Perry Tp.

Zimmer No. 2.—Louis Kern, Washington Tp.; Charlton Eden, John A. Bradshaw, Center Tp; Thomas Thornbury, Pike Tp.; Clem A. Ferguson, Center Tp.; Harland Richardson, Perry Tp.; William H. Donahey, Wm. Ebert, Center Tp; George M. Abbott, Washington Tp; J. L. Hunter, Warren Tp.; James Gentle, Perry Tp.

Zimmer No. 3—James M. Jameson, Center Tp; George W. Garrettson, Decatur Tp; Isaac Baumgärtner, John Thayer, Washington Tp; John Boyle, Center Tp; Henry Rose, Decatur Tp.; John Egger, Center Tp.; William Spahr, Washington Tp.; Richard Wood, James Johnston, Center Tp; Stephen S. Fee, Lawrence Tp.; Daniel W Heaton, Center Tp.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Albert W. Wishard an James S. Cruse, Lot 92 in Fletcher's Subd. von Outlots 96—98 und die südliche Hälfte von 91. $2900.

John W. Taylor, Executor, an Louis Wolff, Lot 497 in Spann & Co.'s zweite Woodlawn Add. $450.

William Wallace, Receiver, an Mary A. Avery Lot 48 in Clifford Place Add. $75

Henry Cruger an Christina Kuhlman, Theil der Lot 21, in McCarty's Subd. von Outlot 119 und Theil von 118. $1 880.

John H. Bajen an Sarah E. Hardee, Lot 14 in John H. Bajen's Subd. von Block 13 in Holme's Westende Addition. $150.

Margareth E. Eberhardt an Margareth E. Truckseß u. A., Theil von Lot 36 in Peru und Indianapolis Co.'s südlicher Addition, $800.

Catharine Gurt an Christian Heinrich, Theil von Lot 36, in Klingensmith's cor. Subdiv. von Outlot 128, $400.

John Medert, Assignee, an Malissa Ralston, Lot 1 in McOuat's Subdivis., Outlot 83, $2 555.

William Mackenzie an H. F. Thompson, Lots 4, 5, 6 und 7 in Mackenzie's Subdivision $600.

Joseph Karcher an Peter Harnberger, Lot 14 in James Frank's Süd Meridian Str. Addition, $300.

☞ Dyphtheria 184 E. Vermont Str.

☞ Scharlachfieber 122 Greer Str.

☞ Oliver Hazzelrigg, 26 Jahre alt, wurde heute für irrsinnig erklärt.

☞ Die West Washington Straßen Brücke wird zur Zeit reparirt.

☞ Eine Frau Hawkins von Belmont scheint beim Waschen der Wäsche eine Blutvergiftung erlitten zu haben und ihre Hände sind außergewöhnlich angeschwollen.

☞ Buck Farrell, eine bekannte Figur des Stationshauses, der Jedem gefällig war und für seine Diensteifrigkeit von den Polizisten erhalten wurde, hat heute früh um 1 Uhr sein freudloses Dasein im Hospital beschlossen.

Kleider machen Leute.

Es mag sein, daß dies nur eine andere Ausdrucksweise für das Sprichwort: „Neun Schneider machen erst einen Mann" ist. Doch es macht keinen Unterschied. Die obige Thatsache ist festgestellt. Wer etwas vorstellen will, muß gute Kleider tragen

Unser Herrenkleider-Departement ist soeben für das Herbst- und Wintergeschäft eröffnet worden.

Wir führen eine reichhaltige Auswahl von Stoffen.

Unsere Preise sind niedriger als die anderer Etablissements, die nur Geschäfte in Herrenkleidern machen.

Wir haben den besten Zuschneider im Staate.

L. S. Ayres & Co.

The Mirror

is no flatterer. Would you make it tell a sweeter tale? Magnolia Balm is the charmer that almost cheats the looking-glass.

Phönix Garten!

Ecke Morris und Süd Meridian Str.

Die schönste und kühlste

Sommer - Wirthschaft!

in der Stadt.

Eignet sich vortrefflich für die Abhaltung von Sommernachtsfesten.

Das Publikum ist zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Fred. Kroeckel,
Eigenthümer.

Gebr. Warmeling,
Bäckerei
— und —
Conditorei,
No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und feine Cakes aller Sorten

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Den einzigen Weg

Mannes kraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannes-barkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebenstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler G Kepler, 29 Süd Delaware Straße.

Sozialistische Sektion!

Regelmäßige Geschäfts-Versammlung jeden zweiten Sonntag im Monat im Gebäude der deutsch-englischen Schule.

Neue Mitglieder werden in den regelmäßigen Versammlungen aufgenommen.

Monatlicher Beitrag 10 Cents.

Mitglieder der Sektion können auch Mitglieder der Krankenkasse werden.

Deutsche Arbeiter schließt Euch an!

Ein schönes Geschenk.

Die Virgin Salt Co. von New Haven, Conn, offerirt, um ihr Salz in jeder Familie einzuführen, jedem Käufer eines 10 Cent Packets einen „crazy Patchwork Block" in zwölf prachtvollen Farben mit den neusten Fancy Stichen auf einer großen lithographirten Karte mit einem Idealportrait in der Mitte. Virgin Salz ist das beste für Haushaltungszwecke. Es ist das reinste und weißeste Salz, das je gebraucht wurde. Ein großes Packet kostet nur 10 Cents. Frage deinen Grocer darnach.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. B. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 88 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon No. 417.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichfälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,
Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Von Bremen nach Indianapolis $21.80.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S. W. Ecke Washington und Meridianstr.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.—Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 383.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

☞ Telephon 936.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
„ 2—4 Nachmittags.
„ 7—8 Abends.

Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

☞ Telephon 848.

An alle Möbel-Schreiner und Maschinen-Arbeiter.

Alle Möbel-Arbeiter sind hierdurch gewarnt, nicht nach einer der nachfolgenden Städte zu kommen und um Arbeit nachzufragen, und zwar: Louisvill, Ky., New Albany und Jeffersonville, Ind. In diesen Städten wurden nämlich in Folge der Niederlage in der achtstundenbewegung eine große Anzahl Möbelarbeiter, welche besonders eifrige Union-Mitglieder waren, von ihren resp. Bossen aus ihren Shops hinausgemaßregelt und sind diese Männer in Folge dessen augenblicklich ohne Arbeit. Falls nun von irgend einer Firma der genannten Städte in auswärtigen Blättern Möbelarbeiter verlangt werden sollten, so ersuchen wir alle Collegen, derartige Anzeigen ganz unbeachtet zu lassen und nicht nach ein em dieser Plätze zu kommen (umsoweniger, weil hier die denkbar niedrigsten Löhne bezahlt werden, da mehr als genügend Kräfte vorhanden sind, um alle vakanten Plätze ausfüllen zu können

Möbelarbeiter Union No. 17, Louisville, Ky

Wm. Reinecke, corr. Sekr., 1818 Owen Str.

N. B. Alle arbeiterfreundlichen Blätter sind ersucht, zu copiren.

Politische Anzeigen.

Albert Sahm,
Demokratischer Kandidat
— für —
County-Commissär
des zweiten Distrikts.
Per Akklamation für Wiedererwählung nominirt.

John E. Sullivan,
demokratischer Candidat für
County Clerk.

Christian Brink,
demokratischer Candidat für
County Recorder.

Richard Coulter,
republikanischer Candidat für
Sheriff.

Hezekiah Smart,
republikanischer Candidat für
County - Schatzmeister.

Otto Stechhan,
republikanischer Candidat für die
Legislatur.

Dr. Theodor Wagner
republikanischer Candidat für
Coroner.

ALEX. METZGER,
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sicherste

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

$12 Passage von oder nach Europa $12

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39½ N. East Str.